

Zum Hintergrund

Die Nutzung von Online-Communities kann als eine Form von E-Learning angesehen werden. Unter Online-Communities (synonym finden auch Begriffe wie Virtual Communities, Communities of Practice, Learning Communities, Virtuelle Gemeinschaften, Foren, Groups etc. Verwendung) werden informelle Personengruppen oder –netzwerke verstanden, die aufgrund gemeinsamer Interessen und/oder Problemstellungen über einen längeren Zeitraum hinweg internetgestützt miteinander kommunizieren, kooperieren, Wissen und Erfahrungen austauschen, neues Wissen schaffen und dabei voneinander lernen. In der Berufsbildung, insbesondere auch der Weiterbildung, gewinnen sie zunehmend an Bedeutung.

Zur Entwicklung berufsbezogener Online-Communities

Im deutschsprachigen Raum bildeten sich seit ca. Mitte der 90er Jahre berufsbezogene Online-Communities zunächst vor allem als „bottom-up“ Initiativen, die von engagierten Einzelpersonen getragen wurden. Beispiele hierfür sind bspw. www.tischlerlinks.de, www.pigpool.de, www.cnc-club.de). Diese Communities entwickelten sich oftmals außerhalb und unbemerkt von Organisationen und Betrieben.

Unter den Aspekten: Kommunizieren, Informieren und Lernen sowie Wissensmanagement haben Unternehmen und Organisationen in den letzten zwei-drei Jahren verstärkt den Community-Ansatz aufgegriffen (Stichwort: Community-Building). Auch finden sich seit dieser Zeit verstärkt kommerziell betriebene und professionell gemanagte Online-Communities im Internet. Als Beispiele hierfür seien www.cad.de, www.sekretaria.de genannt. Parallel dazu werden derzeit im Rahmen öffentlich geförderter Projekte Communities für unterschiedliche, bisher noch nicht angesprochene Zielgruppen entwickelt (Bsp: www.foraus.de).

Lernpotenzial von Online-Communities

Online-Communities können sowohl individuelles als auch organisationales Lernen fördern und lebensbegleitendes Lernen in vielfältiger Weise unterstützen. Das Prinzip von „Geben und Nehmen“, das als charakteristisch für die Funktionsweise einer Online-Community angesehen werden kann, trägt auf individueller Ebene nicht nur zum Erwerb von fachlichen, sondern ebenso von sozialen und kommunikativen Kompetenzen bzw. von Medienkompetenz bei. Der Nutzen für Organisationen und Unternehmen liegt in dem informellen Aufnehmen von verwertbaren Informationen, der Erhöhung der Produktivität, der Beschleunigung von Innovationen und der Verstärkung von strategischem Denken.

Die Akzeptanz der Lernform „Online-Communities“ differiert derzeit beträchtlich: so wird einerseits erkannt, dass die Nutzung von Online-Communities ein selbstverständlicher Bestandteil bestimmter Arbeitsplätze ist, oft allein auch, um eine aufgabenbezogene und zeitnahe Fortbildung der Mitarbeiter/innen zu gewährleisten. Demgegenüber betrachten andere Unternehmen die Nutzung von Online-Communities während der betrieblichen Arbeitszeit mit Skepsis: die Gefährdung des Datenschutzes, möglicher Missbrauch durch die Anwender/innen und möglicher betrieblicher Wissensverlust sind hier die wichtigsten Argumente.

Leitfragen

Online-Communities mit ihrem vielfältigen Potenzial werden aller Voraussicht nach für arbeitsplatznahes, selbstgesteuertes Lernen noch an Bedeutung gewinnen. Daher untersucht das BIBB-Forschungsprojekt die folgenden Fragestellungen:

- Inwieweit sind Online-Communities für arbeitsplatznahes Lernen geeignet?
- Welche Voraussetzungen müssen für eine erfolgreiche Nutzung gegeben sein?
- Wie können Unternehmen das Potenzial von Online-Communities sowohl für die individuelle Weiterbildung der Mitarbeiter/innen als auch für das organisationale Lernen (Stichwort: Wissensmanagement) nutzen?

Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren.

Online-Forum für Interessierte

Unter www.foraus.de steht allen thematisch Interessierten ein Forum zum Informations- und Erfahrungsaustausch (voraussichtlich bis Januar 2003) zur Verfügung. Dort ist auch eine Übersicht über berufsbezogene Online-Communities einsehbar, die permanent fortgeschrieben und ergänzt wird.

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BIBB**

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten

Nutzung von Online-Communities für arbeitsplatznahes, informelles Lernen

Mitarbeiter/innen

Angela Fogolin
fogolin@bibb.de, Tel: 0228/107 1427
Dr. Gert Zinke
zinke@bibb.de, Tel: 0228/107 1429

Fax: 0228/107 2961

URL: www.bibb.de

Postanschrift:

Bundesinstitut für Berufsbildung

Arbeitsbereich 3.2
Friedrich-Ebert-Allee 38

53113 Bonn

BIBB-Forschungsprojekt 3.4.102

Laufzeit: III/2002 - IV/2004

Stand September 2002